

Alexander Meyer
Bundestagskandidat
der FDP Augsburg Stadt und Königsbrunn

mail@am2021.de

am2021.de

T: 0821-999 50 296

Augsburg, 27.08.2021

Augsburg braucht einen besseren, keinen kostenlosen Nahverkehr

„Die Forderung des *Bürgerbündnis Mobilitätswende* nach einem kostenlosen Personennahverkehr (ÖPNV), lehne ich ab“ erklärt Alexander Meyer, Bundestagskandidat der FDP Augsburg Stadt und Königsbrunn.

Verkehrswissenschaftliche Studien dazu zeigten, dass bei einem kostenfreien ÖPNV nicht Autofahrer, sondern vor allem Fußgänger und Radfahrer auf Busse und Bahnen umsteigen. Um auch Autofahrer zum Umsteigen zu bewegen, reiche es nicht, einfach Fahrkarten zu verschenken. Nur mit einer echten Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger, vom E-Roller über Taxi, Leihfahrrad, Carsharing bis zum ÖPNV könne es gelingen, Mobilität klimafreundlich, günstig und so bequem zu machen, dass die Menschen das Auto nicht mehr bevorzugen.

"Statt die Ausgaben für den ÖPNV durch kostenlose Tickets zu erhöhen, muss in die Erforschung neuer Mobilitätskonzepte investiert werden. Augsburg könnte sich als Pilotstadt für autonome Shuttle-Services oder ähnliche innovative Projekte bewerben. Das hätte mit zukunftsfähiger Mobilität deutlich mehr zu tun!" so Meyer.

Die Entwicklung zukunftsfähiger Mobilität kostet aber viel Geld. Vor diesem Hintergrund hält es Meyer für Irrsinn, den ÖPNV kostenlos zu machen.

Vom Vorschlag, Pendlerpauschale und Dienstwagenregelungen abzuschaffen und damit den kostenlosen ÖPNV zu bezahlen – allein in Augsburg ca. 58 Mio. € - hält Meyer deshalb nichts.

„Klingt bei oberflächlicher Betrachtung toll, wäre aber rechtlich ohnehin umsetzbar. Aber selbst, wenn durch die von der Initiative vorgeschlagenen Maßnahmen staatliche Gelder frei würden, sollten diese besser für die Entwicklung einer zukunftsfähigen Mobilität als für kostenlosen ÖPNV ausgegeben werden“ erklärt Meyer abschließend.